

Gerade die hohe Steuereinschätzung des Jungwuchses durch Taxatoren ohne jedes forstliche Verständnis ist eins der Haupthindernisse für die Aufforstung von Öbländereien, wie für die pflegliche Behandlung des nichtnutzbaren Holzes überhaupt in den Vereinigten Staaten. Für die Forstwirtschaft nach europäischen Muster müssen eben zuvor erst europäische Bedingungen geschaffen werden.

Gelingt im anderen Falle die Agitation, so berechnet Dr. Schenk folgende Verzinsung der Aktien:

Der Acre liefert:

nach 40 Jahren 2000 Kubikfuß zu Dollar 4,00

" 60 " 6000 " " 5,00

(625 fm. pro Hektar)

nach 80 Jahren 10000 Kubikfuß zu Dollar 6,00,

und dementsprechend eine Verzinsung von  $2\frac{1}{2}$  per cent per annum, wenn der Holzpreis sich in 20 Jahren verdoppelt  $6\frac{0}{10}$ , und wenn dies schon in 15 Jahren immer der Fall ist  $7\frac{1}{2}\frac{0}{10}$ .

Die Rentabilitätsberechnung ist besonders wichtig und nötig, denn wo kein Geschäft zu machen ist, riskiert der Amerikaner auch kein Geld, und Aufgabe der dortigen Forstwirte ist, vor allem den Landbesitzern klar zu machen, daß vernünftige Forstwirtschaft auch ein Geschäft ist. Der Gewinn der Unternehmung dürfte übrigens mehr noch als in sich steigenden Holzpreisen in der Steigerung des Bodenwerts zu suchen sein, da der Preis von 1 Dollar pro Acre, 4 *M* für 0,40 ha für europäische Begriffe wenigstens sehr gering erscheint.

Möge sich daher dieser Plan eines deutschen Forstmannes verwirklichen und segensreich für die Union sein.

Interessenten sollen sich an den American Lumberman 315 Dearborn Street Chicago Ill wenden. Forstassessor Dr. Laschke.

### Versammlung des Deutschen Forstvereins in Regensburg.

Es dürfte manchem Fachgenossen willkommen sein, schon jetzt zu erfahren, daß die heutige Hauptversammlung des Deutschen Forstvereins in den Tagen vom 26.—31. August zu Regensburg stattfindet. Wir werden seinerzeit das ausführliche Programm bringen und bemerken nur, daß am 27. und 28. August Sitzungen stattfinden, daß am 27. August Nachmittag die Walhalla besucht werden soll und am 29. August die Hauptexkursion in den Dienheimer Forst (Forstamt Kelheim Süd) stattfindet; für den 30. und 31. August sind Nachexkursionen in die Forstämter Kelheim-Süd und Kelheim-Nord geplant.

### Personalien.

Dr. Karl von Fischbach, fürstl. Hohenzollernscher Oberforststrat in Sigmaringen, feierte am 15. März d. Js. seinen 80. Geburtstag. Wir beglückwünschen den hochverdienten Mann nachträglich noch zu diesem Tage um so mehr, als derselbe trotz dieses hohen Alters sich noch solcher Frische und Mäßigkeit des Geistes und Körpers erfreut, daß er noch in Dienstesaktivität stehend jenen Tag begehen konnte, und rufen ihm ein »ad multos annos« zu!

Einen ebenso überraschenden wie schmerzlichen Verlust hat die Württembergische Forstverwaltung durch den Tod des neu ernannten Forstdirektors H. von Speidel erlitten, der offenbar in beginnender geistiger Umnachtung — die Section ergab starke Gehirnhautentzündung und weit vorgeschrittene Gehirnverfälschung — selbst Hand an sich gelegt hat. Der Todesfall hat allgemeinste Teilnahme hervorgerufen.